

Moor Wilder Kaiser

– **Projekttitle: Moor Allianz**

Themen- und Walderlebnisweg in einem Hochlatschenmoor bei Ellmau im Wilden Kaiser

Förderung: Interreg IV

Partner: Tourismusverband Wilder Kaiser, Leader Region Nationalpark Hohe Tauern, Österreichische Bundesforste

Laufzeit: 2009

– **Projektleiter:** Univ.-Prof. DDI Michael Flach

Projektmitarbeiter: DI Conrad Brinkmeier

Abstrakt:

„Moor live - more life!“ Nach dieser Devise sollte eines der schönsten Latschenhochmoore am Südhang des Kaisergebirges mit einem Themenweg zur Kanalisierung der Besucher erschlossen werden. Das Projekt beinhaltete Rastplätze, eine Brücke, baumhohe Stege und einen Aussichtsturm. Im Rahmen eines Studentenwettbewerbs sollte ein wertvoller Input durch die Universität Innsbruck geliefert werden.

Zielsetzung:

– Es erfolgte eine pädagogische Einbindung der Studierenden für eine Machbarkeitsstudie im Rahmen eines Studentenwettbewerbes. Studenten der Architektur und des Bauingenieurwesens arbeiteten interdisziplinär zusammen und setzten sich auch inhaltlich mit dem Thema „Lehr- und Erlebnispfad“ auseinander. Die Betreuung erfolgt durch das Institut für Städtebau und Landschaftsarchitektur sowie den Holzbaulehrstuhl. Nach einer umfassenden Gelände- und Landschaftsanalyse werden geeignete Wegführungen mit entsprechenden Aussichtspunkten definiert. Es folgte dann der Entwurf geeigneter Tragwerke wie zum Beispiel der Steg für einen Baumkronenweg, Beobachtungsplattformen, ein Aussichtsturm und Abenteuerbauten für Kinder. Die dadurch entstandene Ideensammlung und Arbeitsmodelle lieferte einen wertvollen Input für das Projekt.

Ergebnisse: Der Wettbewerb wurde erfolgreich abgewickelt und ein anspruchsvolles Siegerprojekt von Kai Längle (Architektur), Thomas Badergruber (TW-Planung) und der Holzbaufirma: Holzbau Aktiv GmbH, Zirl prämiert. Bevor es jedoch zur Umsetzung im Rahmen des Interreg IV Projekts kam, musste das Projekt mangels Zustimmung bzw. auf Grund einer Meinungsänderung des Grundbesitzers (Stanglwirt) eingestellt werden.

Budget: Preisgelder 2000,-€ für den Studentenwettbewerb wurden von proHolz gesponsert.

Berichte: Jurybewertung